

Knipsen für ein bisschen Glück!

Aktion: Bedürftige Menschen schminken und fotografieren

Offenbach – Ein Foto kann glücklich machen. Das ist die Vision die hinter der Aktion „Help Portrait“ des amerikanischen Star-Fotografen James Cowart steht. Rund 4000 Fotografen aus mehr als 40 Ländern nehmen an seinem Projekt teil, bei dem bedürftige, kranke oder sozial schwache Menschen erst geschminkt und dann professionell

fotografiert werden. Danach erhalten sie ihr Bild als Geschenk.

Auch aus dem Rhein-Main-Gebiet haben sich bisher rund 20 Fotografen bereit erklärt, die Aktion am 12. Dezember zu unterstützen. Allerdings werden noch Sponsoren gebraucht. Gesucht wird ein Cateringunternehmen, sowie ein Fotostudio, das Drucker und

Papier stellt. Auch ein passender Raum wird benötigt. Außerdem werden dringend Visagisten gesucht sowie weitere Fotografen. Das wichtigste sind jedoch Menschen, die fotografiert werden möchten. Vereine und Gemeinde, die teilnehmen können sich unter ☎ (069) 36007533 melden. Infos gibt's im Internet unter www.help-portrait.com.



Die Fotografen stehen bereit

Foto: nh

Fotos von benachteiligten Menschen

Frankfurt. Krebskranke Kinder, Mitarbeiter der Praunheimer Werkstätten und andere Benachteiligte können für einen Tag zu echten Stars werden: 15 bis 20 Fotografen aus Frankfurt und Umgebung leuchten sie aus und fotografieren sie wie echte Berühmtheiten. Die Aktion mit dem Namen „Help Portrait“ findet am Samstag, 12. Dezember, von 12.30 bis 18 Uhr in der

Sporthalle der Philipp-Holzmann-Schule statt, Siolistraße 41.

Die Aktion läuft weltweit. In 50 Ländern beteiligen sich 7000 Fotografen an „Help Portrait“. In Frankfurt wird die gute Tat von Hairstylisten, Visagisten und vielen Sponsoren unterstützt. Sinn der Sache: „Schwachen, Kranken und Armen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern“, wie Jasmina Striga sagt, die

das Foto-Festival mit organisiert. Ihren Aussagen nach sind Foto-Bücher, DVDs und Süßigkeiten zu verschenken. Jeder, der benachteiligt ist und sich an diesem Tag fotografieren lässt, erhält ein Profi-Portrait von sich mit nach Hause. Damit soll gezeigt werden: Jeder ist schön und einzigartig.

Die Aktion „Help Portrait“ wurde von dem amerikanischen Star-

Fotografen James Cowart erfunden. Weltweit finden am Samstag erstmals Fotoshootings statt. In Frankfurt sind nach Angaben von Jasmina Striga Mitglieder des Vereins für krebskranke Kinder, aber auch der Praunheimer Werkstätten und von Obdachlosenvereinigungen werden erwartet. Man kann sich laut Striga auch ohne Anmeldung fotografieren lassen. *tjs*

Ein Lächeln lässt den Alltag vergessen

Frankfurt. 8000 Fotografen in über 57 Ländern weltweit blickten voller Vorfreude auf den Help Portrait Day. Ein simples Konzept führte zu einer überwältigenden Resonanz – auch in Frankfurt.

Man nehme eine Mannschaft freiwilliger Helfer – Fotografen, Visagisten, Hairstylisten und Organisationstalente – und wende sich bedürftigen, kranken und sozial schwachen Menschen zu. Der Gedanke dabei ist, diese Menschen einen Tag lang in den Mittelpunkt zu stellen, ihnen das Gefühl zu vermitteln, dass jeder etwas Besonderes ist. Dieses Konzept verwirklichte eine ambitionierte Gruppe von elf Fotografen und 30 weiteren Helfer aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet in der Philip-Holzmann-Schule in Frankfurt. Zahlreiche Vereine, darunter die Hilfe für krebskranke Kinder

und die Praunheimer Werkstätten, nahmen teil. Für einen Tag wurden krebskranke Kinder, sozial schwache Familien und körperlich eingeschränkte Männer und Frauen zum Strahlen gebracht: Knapp 1000 Fotos wurden geschossen, über 100 Porträts wurden sofort ausgedruckt, eingerahmt und überreicht.

Zahlreiche Sponsoren unterstützten die Aktion. Da der Tag alle Vorstellungen übertroffen hat, ist das Team sich sicher: Nächstes Jahr wird das Help-Portrait wieder stattfinden, um zahlreichen Menschen Freude zu bringen. *red*



Jeder durfte nach dem Foto-Shooting sein Bild mit nach Hause nehmen.

Frankfurt. 8000 Fotografen in über 57 Ländern weltweit blickten voller Vorfreude auf den Help Portrait Day. Ein simples Konzept führte zu einer überwältigenden Resonanz – auch in Frankfurt. Man nehme eine Mannschaft freiwilliger Helfer – Fotografen, Visagisten, Hairstylisten und Organisationstalente – und wende sich bedürftigen, kranken und sozial schwachen Menschen zu. Der Gedanke dabei ist, diese Menschen einen Tag lang in den Mittelpunkt zu stellen, ihnen das Gefühl zu vermitteln, dass jeder etwas Besonderes ist. Dieses Konzept verwirklichte eine ambitionierte Gruppe von elf Fotografen und 30 weiteren Helfer aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet in der Philip-Holzmann-Schule in Frankfurt. Zahlreiche Vereine, darunter die Hilfe für krebskranke Kinder

Weltweite Fotografie-Initiative für Bedürftige am 12. Dezember 2009

Help Portrait ist ein Verband von Fotografen rund um die Welt, die freiwillig ihre Zeit, ihre Fotoausrüstung und ihr Talent nutzen möchten, um etwas Einzigartiges in Bewegung zu setzen und es mit den hilfsbedürftigen Menschen in unserer Gesellschaft zu teilen. Es wird Zeit diesen Menschen etwas zu schenken, was ihnen leider oft verwehrt bleibt... das unglaublich schöne Gefühl, etwas Besonderes zu sein.

15-20 Fotografen aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet möchten am 12. Dezember 2009 ein Fotoshooting organisieren, an dem bedürftige Kinder, Frauen und Männer teilnehmen können. Dabei geht es insbesondere darum, den Schwachen, Kranken und

Armen in unserer Gesellschaft ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern und ihnen eine unvergessliche Erinnerung mit auf den Weg zu geben.

Help Portrait hat derzeit rund 4.000 Fotografen in über mehr als 40 Ländern herbeigerufen, die alle freiwillig und wohlwollend an dieser weltweiten und einzigartigen Bewegung teilnehmen möchten.

Keiner der Fotografen oder Freiwilligen wird mit diesen Fotos Geld verdienen. Dieses Projekt dient ausschließlich dazu, mit den bedürftigen Menschen einen unvergesslichen Tag zu verbringen.

Um diesen Tag jedoch vollkommen zu machen, sind wir dringend auf weitere Unterstützung und Sponsoren

angewiesen. Wir würden Sie hiermit bitten, Ihr Herz zu öffnen, um dieses einmalige Projekt realisierbar zu machen. Helfen Sie mit... egal wie!

Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseite: www.help-portrait.com

Kontakt: STUDIO-DVD, Darmstädter Landstr. 85, 60598 Frankfurt, Tel.: 069/36007533

Jasmina Striga, E-Mail - jasmmedia@aol.com, Mobil 0176 210 49 560, E-Mail studiodvdc@aol.com



HELP-PORTRAIT

Grund zum Lächeln durch HELP PORTRAIT

Weltweite Fotografie-Initiative für Bedürftige am 12. Dezember

Sachsenhausen (mi). Help Portrait, ein Verband von Fotografen rund um die Welt, möchte zum Aktionstag Ein Herz für Kinder hilfsbedürftigen Menschen etwas schenken, was ihnen oft verwehrt bleibt: das unglaublich schöne Gefühl, etwas Besonderes zu sein. Studio DVD aus Sachsenhausen nimmt ebenfalls an dieser Aktion teil.

Unter Tel. 069/36007533 kann man sich als Fotomodell für diesen Tag bewerben, der von namhaften Firmen gesponsert wird. Vom Salon Michael Trippens gibt es dazu die passende Frisur,

Douglas sorgt für professionelles Make-Up. Kinder erhalten zum Foto-Shooting ein Weihnachts-



Ein Mal wie ein Star vor der Kamera stehen: Jetzt kann es wahr werden. Foto: pm.

präsent. Nähere Infos erhalten Sie auf der Website www.help-portrait.com.